

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse
Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare
Band: 11 (1937)
Heft: 12: Der Familienforscher = Le généalogiste

Vereinsnachrichten: Neue Mitglieder

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

hier eine geradezu musterhafte und vorbildliche Publikation der heraldisch-genealogischen Denkmäler besitzen, mit der sich die Bürgergemeinde der Stadt Solothurn als Herausgeberin und die Bearbeiter grosses Verdienst erworben haben.

Hans von Burg.

Wappenkunde. «Wappenschild und Helmzier, Einführung in Wappenkunst und Wappenkunde»,

so nennt sich die Schrift, die vor kurzem im Verlage von Paul Haupt erschien. Sinnvoll ist der Titel auf dem Umschlag so angeordnet, dass der Umriss einen Wappenschild ergibt. Auch in der schönen Ausstattung liegt Verständnis und Liebe zum Buche.

Was der Titel verspricht, wird im Inhalte durchgeführt. Wer sich für Wappenkunde interessiert und darin eingeführt werden will, greift zu diesem Büchlein mit seinen gut gewählten Beispielen von Wappendarstellungen. In Figur 87 wird gezeigt, wie ein modernes, schön gemaltes Wappen nach altem Muster recht falsch aussehen kann. Die einzelnen Abschnitte, die mit Zahlen abgetrennt sind, hätten durch Titelangaben gewonnen und dem Leser das Verstehen erleichtert. Für die Verbreitung der Wappenkunde sind solche Veröffentlichungen sehr förderlich, besonders wenn sie zu einem erschwingbarem Preise (Fr. 2.50) erhältlich sind. Der Schrift wünschen wir eine grosse Verbreitung. *M.*

Neue Mitglieder

Hr. Werner Brönnimann, Bern, Karl Staufferstr. 20.

Hr. Oskar Labhart, Zürich-Leimbach, Hüslibachstr. 92.

Frau Prof. A. Löffler, Zürich, Zürichbergstr. 44.

Die Basler Gruppe hat sich nun definitiv zusammengetan und bringt uns folgende neue Mitglieder:

Hr. Max Bachofen, Binningen, Florastr. 6.

Hr. K. Garnier, Binningen.

Frl. Nelly Gempp, Basel, Rheinschanze 12.

Hr. Dr. H. Herzog, Basel, Heuberg 12.

Hr. Pfr. W. E. Herzog, Laufen.

Hr. Dr. K. E. Reinle, Basel, Speiserstr. 98.

Hr. C. Ramstein, Basel.

Hr. Carl Rupp, Basel, Klybeckstr. 101.

Hr. J. Wenk-Löliger, Riehen, Baselstr. 46.

Als Vertrauensleute sind die Herren Dr. A. Burckhardt und Carl Rupp von der Gruppe erwählt worden.